

Begutachtungsbogen

| | | | |
|-------|--|-----------|------|
| Name: | | | |
| | Beschreibung | Kommentar | Note |
| 1 | Wissenschaftlich empirische Dokumentation | | |
| 1.1 | Die Zusammenfassung (für Forschungsarbeiten, nach Absprache optional bei Abschlussarbeiten) gibt den Inhalt wertungsfrei und so kurz wie möglich wieder. Sie enthält alle zentralen Informationen zu Fragestellung, Methode, Ergebnissen und Interpretation. Die Zusammenfassung ist ohne Rückgriff auf die gesamte Arbeit verständlich. Zudem sind keine Informationen enthalten, die nicht in der Arbeit genannt werden. | | |
| 1.2 | In der Einleitung wird aufgezeigt, welches Thema bearbeitet wird, in welchen inhaltlichen Kontext es eingebettet ist und warum eine Auseinandersetzung mit dem Thema wichtig erscheint. | | |
| 1.3 | Im Theorieteil erfolgt die Auseinandersetzung mit der einschlägigen Literatur. Es werden zunächst die für das Forschungsthema relevanten empirischen und/oder theoretischen Befunde/Arbeiten knapp und inhaltlich korrekt vorgestellt. Beim Literaturüberblick reicht eine Auswahl inhaltlich passender Arbeiten aus, eine umfassende Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstands ist nicht erforderlich. Die zitierten Arbeiten sind vornehmlich empirische Originalarbeiten, die in z.B. einem wissenschaftlichen Journal oder Herausgeberband veröffentlicht wurden. Insgesamt sind fast alle zitierten Arbeiten wissenschaftliche Publikationen (Artikel, Fachbücher, Lehrbücher). Ausnahmen sind möglich für die Zitation eines Zeitungsartikels, Angabe von Negativbeispielen etc. Die konkrete Forschungsfrage/Hypothese wird formuliert und unter Bezugnahme der Literatur (Theorie, empirische Befunde aus Studien) dargestellt. Es soll gezeigt werden, inwieweit die Forschungsfrage mit der herangezogenen Literatur in Zusammenhang steht, sie repliziert, ergänzt oder erweitert. Es soll deutlich werden, wie die Forschungsfrage im gewählten Themengebiet unter Bezug auf vorliegende empirische Studien verortet werden kann. Die Fragestellung ist in ihrer Formulierung (und ggf. durch Hervorhebung im Text) eindeutig als solche zu erkennen. | | |
| | Im Methodenteil wird dargestellt, wie die zuvor formulierte Fragestellung in einer empirischen Untersuchung umgesetzt wird. Die Leser müssen sich nach diesem Kapitel ein genaues, plastisches Bild von der Untersuchung und ihrer Durchführung machen können. Alle Informationen, die erforderlich wären, um die Untersuchung zu replizieren, werden geliefert. Dabei werden folgende Unterpunkte separat betrachtet: | | |
| | <i>Stichprobenauswahl und -beschreibung:</i> Wie wurde die Stichprobe „rekrutiert“? Die Stichprobenauswahl wird begründet. Wie setzt sich die realisierte Stichprobe zusammen? (z.B. Angaben über Geschlecht, Alter etc.). Für welche "Grundgesamtheit" soll die Stichprobe stellvertretend stehen? | | |

| | | | |
|-----|--|--|--|
| 1.4 | <p><i>Erhebungsverfahren und -instrumente:</i> Welche Methode der Datenerfassung wurde warum verwendet (z.B. befragen, beobachten...)? Welche konkreten Instrumente wurden eingesetzt (z.B. Testverfahren XY von Z; Fragebogen in Anlehnung an Studie A; selbst entwickelter Beobachtungsbogen....)? Genauere Eigenschaften des Instruments werden beschrieben (z.B. bei Testverfahren: Beispielimens, Anzahl Items, Antwortformat, Güteeigenschaften).</p> | | |
| | <p><i>Durchführung :</i> Wie konkret, wann und wo wurden die Daten durch wen erhoben? (Angaben zum Verlauf der praktischen Durchführung: Zeitraum, Situation, Beteiligte der Durchführung) Zusätzlich wichtig bei experimentellen Studien: Aufteilung der Teilnehmer auf Versuchsgruppen; Herstellung der Versuchsbedingungen (experimentelle Manipulation/Intervention)</p> | | |
| | <p><i>Auswertungsverfahren:</i> Verfahren der Aufbereitung und Auswertung der Daten werden kurz beschrieben.</p> | | |
| 1.5 | <p>Im Ergebnisteil werden alle für die Fragestellung relevanten Ergebnisse berichtet – auch/gerade solche, die den aufgestellten Hypothesen widersprechen. Insgesamt werden die Ergebnisse verständlich und gut strukturiert dargestellt. Die Darstellung erfolgt beschreibend, also nicht wertend oder interpretierend (Eine tiefer gehende Interpretation findet erst im Diskussteil statt!) Die Ergebnisse werden im Text berichtet und werden wo sinnvoll durch Abbildungen und/oder Tabellen veranschaulicht. Tabellen und Abbildungen sind durch Beschriftung, Überschrift und ggf. weitere Hinweise für sich selbsterklärend. Auf Abbildungen und Tabellen wird im Text verwiesen.</p> | | |
| 1.6 | <p>Die Diskussion beinhaltet eine kurze Zusammenfassung (2-3 Sätze) der eigenen zentralen Ergebnisse. Die Interpretation der Ergebnisse erfolgt in Rückbezug zur Fragestellung, Theorien und ggf. anderen Befunden. Übereinstimmungen oder Widersprüche zu eigenen Ergebnissen werden herausgestellt und mögliche Erklärungen für Abweichungen thematisiert. Diese können theoretisch (z.B. Reichweite der Theorie) oder auch methodischer (z.B. Diskussion der Stichprobenauswahl) Natur sein. Anknüpfend an die Ergebnisse werden dann Perspektiven für die Praxis und für weitere (Forschungs-) Fragestellungen aufgezeigt. Die forschungsmethodische Durchführung des Studienprojektes wird kritisch hinterfragt und Verbesserungspotential aufgezeigt (z.B. Verbesserungsbedarf des Untersuchungsinstrumentes für erneute Verwendung).</p> | | |
| | <p>Kommentar_Gesamt:</p> | | |

| | Beschreibung | Kommentar | Note |
|-----|--|-----------|------|
| 2 | Formalia | | |
| 2.1 | Deckblatt mit entsprechenden Informationen vorhanden: <input type="checkbox"/> Institut <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Betreuer <input type="checkbox"/> Vorname, Name <input type="checkbox"/> Studiengang und Fächerkombination <input type="checkbox"/> Matrikelnummer <input type="checkbox"/> e-mailadresse <input type="checkbox"/> Zeitpunkt der Abgabe <input type="checkbox"/> Titel der Arbeit | | |
| 2.2 | Eidesstattliche Erklärung (Plagiatismus): Ohne Erklärung nicht begutachtbar | | |
| 2.3 | Formatierungsvorgaben und Umfang sind erfüllt: <input type="checkbox"/> Mind. 10 und max. 12 Seiten ohne Anhang und Literatur <input type="checkbox"/> Die Schriftart ist Times New Roman <input type="checkbox"/> Die Schriftgröße liegt bei 12 pt. <input type="checkbox"/> Zeilenabstand: In aller Regel 1,5-zeilig <input type="checkbox"/> Textausrichtung: Blocksatz mit Silbentrennung <input type="checkbox"/> Seitenränder: oben 2,5, unten 2,0, links 2,0, rechts 2,5 <input type="checkbox"/> Silbentrennung vorgenommen Zitationsstil ist APA | | |
| 2.4 | Im Literaturverzeichnis werden alle in der Arbeit erwähnten Quellen aufgeführt. Nach APA -Richtlinien formatiert. | | |
| 2.5 | Im Anhang werden sämtliche in der Untersuchung benutzten Materialien übersichtlich zusammengestellt. Was in den Anhang gehört muss von Fall zu Fall entschieden werden (z.B. Erhebungsinstrumente, Untersuchungsmaterialien). | | |
| 2.6 | Struktur der Arbeit Die Gliederung entspricht der logischen Reihung für empirisch-wissenschaftliche Arbeiten (Zusammenfassung, Einleitung, Theorie, etc.) | | |
| | Kommentar_Gesamt: | | |

| | Beschreibung | Kommentar | Note |
|-----|--|-----------|------|
| 3 | Sprache | | |
| 3.1 | Formal richtiger Sprachgebrauch | | |
| | <p>Orthographie: Es sind keine orthographischen Fehler vorhanden.</p> <p>Interpunktion: Die Zeichensetzungsregeln werden korrekt angewandt.</p> <p>Querverweise werden angemessen gegeben (Fußnoten, Hinweise auf Abbildungen etc.). Der Haupttext kann ohne Anmerkungsteil verstanden werden.</p> <p>Das Tempus wird korrekt verwendet. Allgemein gilt, dass Befunde im Präsens wiedergegeben werden (<i>Grünschnabel et al. (2009) konnten zeigen, dass die Schülersaufmerksamkeit im Unterricht stark vom Wetter abhängig ist.</i>)</p> | | |
| 3.2 | Der Textsorte angemessener Sprachgebrauch | | |
| | <p>Es wird ein Sprachstil mit wissenschaftlich-analytischer Distanz verwendet. Saloppe Wortwahl, persönliche Anteilnahme und umgangssprachliche Floskeln werden nicht verwendet.</p> <p>Begriffe, Konstrukte (Fachtermini) werden sprachlich präzise verwendet.</p> <p>Logische Satzverknüpfungen (daher, somit, so dass...) sind korrekt verwendet.</p> <p>Aussagen wissenschaftlicher Natur sind mit Quellen belegt.</p> <p>Direkte/indirekte Zitate werden korrekt eingebunden.</p> <p>Der Satzbau ist korrekt und verständlich.</p> | | |
| | Kommentar_Gesamt: | | |

Gesamtübersicht für die Einzelbewertung

Name:

| |
|--|
| |
|--|

Begutachtung des Forschungsberichts

| | Gewichtung in % | Note |
|---|-----------------|------|
| 1. Wissenschaftlich empirische Dokumentation mit berufsbezogener Reflexion | 80% | |
| 1.1 Zusammenfassung (150- 200 Wörter) | | |
| 1.2 Einleitung | | |
| 1.3 Theorie | | |
| 1.4 Eigene Untersuchung | | |
| 1.5 Ergebnisse | | |
| 1.6 Diskussion | | |
| 2. Formalia | 10% | |
| · Deckblatt | | |
| · Erklärung | | |
| · Richtlinien | | |
| · Literatur | | |
| · Anhang | | |
| · Struktur der Arbeit | | |
| 3. Sprache | 10% | |
| 3.1 Formaler Sprachgebrauch | | |
| 3.2 Wissenschaftlicher Sprachgebrauch | | |
| Gesamtnote | 100% | |